

BAUANLEITUNG AKZENT THERMOBECKEN



Symbolfotos

Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

**Sie haben gut gewählt, wir wünschen Ihnen viel Spaß und Sport mit Ihrem Akzentthermo-Becken!
Vor dem Baustart soll Ihnen diese Aufbauanleitung in vielen Details zeigen, wie einfach Sie Ihren Pool bauen können.**

Akzentthermo-Becken setzen Pluspunkte, die Vorteile liegen auf der Hand!

Die früheren Becken waren in der Bauart wesentlich komplizierter zu erstellen. Durchwegs wurden diese mit Schalungen, später mit Schalsteinen oder Mantelbetonsteinen, schwer und aufwendig auf Betonsohlen gesetzt.

In weiteren Arbeitsgängen mussten diese Schwimmbäder, auf der Beckeninnenseite noch verputzt werden und an der Beckenaußenseite gegen die Erdfeuchtigkeit isoliert werden.

Mit dem Akzentthermo- Schwimmbadstein bauen Sie schneller, einfacher, durch sein Baukastensystem gibt es kaum Maßabweichungen und Ihr Becken ist relativ rasch aufgebaut.

ACHTUNG: Akzentthermo- Schwimmbadbausteine eignen sich nicht für den Bau von Schwimmbecken unter den Grundwasserspiegel, bzw. bei steigenden Grundwasser, oder plötzlich durch starke Regengüsse auftretende Gewässer! Hier sind unbedingt entsprechende Fachleute vor dem Bau beizuziehen, es kann örtlich immer nur der Baufachmann entscheiden, ob bauseitig eine Drainage genügt, oder eine andere Bauvariante notwendig ist!

Akzentthermo- Steine sind wärmeisoliert!

Ihre Akzentthermo-Beckensteine aus Styropormaterial der Güteklasse P 30 sind nicht nur Mantelsteine für Ihr Schwimmbad, sondern durch den Werkstoff wärmeisolierend, trotzdem sollten Sie beachten, dass Ihr Poolwasser von oben durch die Sonne erwärmt wird. Leider gehen auch 80% der Wärme des Beckenwassers wieder durch die Wasseroberfläche verloren.

Eine Solarplane für den Sommerbetrieb oder eine Abdeckplane über Nacht oder eine Schwimmbadhalle über Ihrem Becken verhindern bzw. vermindern, diesen Temperaturverlust entscheidend!

Selbst wenn Sie später oder sofort eine Solaranlage beabsichtigen, sollten Sie bei Ihrem Pool eine Abdeckung berücksichtigen.

Das Akzentthermo-Becken ist rasch gebaut !

Der Akzentthermo- Schwimmbadbeckenstein hat ein Grundmaß von 100 x 25 x 30 cm, das heißt durch die Höhe des Bausteins, bei Beckentiefe 120 cm, benötigen Sie nur 4 Reihen, bei Tiefe von 150 cm 5 Reihen.

Jeder Baustein hat zwischen Innen und Außenwand 5 schmale Verbindungsstege das Mauerwerk kann trocken versetzt werden und nach entsprechender Armierung mit Fertigbeton, mittels Fallbremse verfüllt werden.

Die 4 Imbusverbindungen an der Oberseite des Akzentthermo- Steins sind so konzipiert, dass der Schwimmbadstein bei fachmännischer Verfüllung nicht aufschwimmt!

Die Nut und Federverbindung an den Schmalseiten zwingt zu einer exakten maßgenauen Verarbeitung!

Das Akzentthermo- Becken garantiert elastische Beckenwände!

Temperatur bedingte Spannungen, zum Beispiel durch Frost oder unterschiedliche Temperaturen, durch Beckenwasser und Erdwärme, können durch diese Bauweise weder Ihre Beckenwände, noch Ihre Schwimmbadfolie beschädigen! Spannungsrisse im Mauerwerk sind bei dieser Bauart nicht bekannt!

Das Akzentthermo- Becken ist stabil bei richtiger Eisenarmierung !

Nicht der Baustein und nicht der Beton, sondern die fachmännisch richtige Armierung verhindern bautechnische Mängel die manchmal sehr unangenehm sein können.

Bedenken Sie, beim klassischen Becken in der Länge von 7,50 x 3,50 Meter Innenlichte, mit einer Wassertiefe von ca. 140 cm, ist Ihr Becken **mit ca. 37 Tonnen Wasser gefüllt!**

Ein nach statischen Erfordernissen notwendiger Untergrund, eine entsprechende Rollierung ,eine entsprechend armierte Betonsohle sind eine Grundvoraussetzung für ein stabiles Schwimmbad! Nur die in die Betonsohle versetzten, stehenden Moniereisen und die Ringarmierung garantieren eine stabile Statik für das Eigengewicht Ihres Schwimmbades bzw. gegen den Erddruck bei entleertem Schwimmbad!

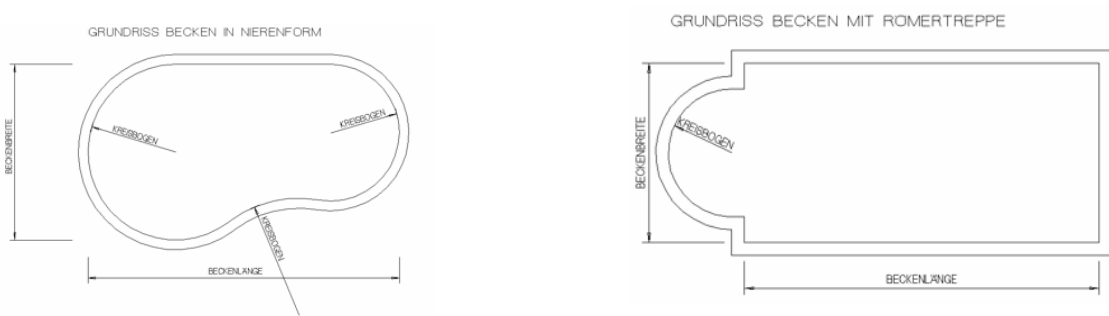
Ihr Becken sollte auf jeden Fall, nach statischen Erfordernissen gebaut sein, ein Baufachmann zur Beratung ist immer empfehlenswert, im Zweifelsfall kann Ihnen Ihr Fachhändler eine Grundstatik zur Verfügung stellen.

Die Einbauteile sind leicht zu verarbeiten!

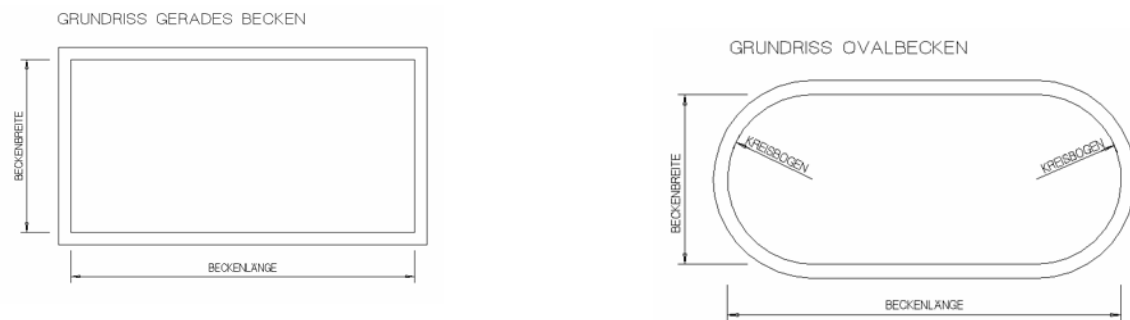
Der Akzentthermo – Styroporstein kann mit einem scharfen Messer, Cutter, Stichsäge, Fuchsschwanz etc. leicht bearbeitet werden. Je nach Versetzanleitung der einzelnen speziellen Einbauteile können diese mit Filzstift am Stein angezeichnet werden und der Mantelstein ausgeschnitten werden.

Zur Befestigung der Einzelteile ist es relativ einfach, diese vor dem Befüllen mit Beton mit Montageschaum zu fixieren!

Akzentthermo-Becken erlauben eine variable Gestaltung!



Symbolskizzen



Normalstein und Rundbogenstein:

Durch den Einsatz des Rundbogensteines mit seinen 9 verschiedenen Radien ist es möglich, auch ausgefallene Beckenformen zu gestalten. Erforderlich dazu ist immer eine exakte Skizze, die auch die bestehenden Radien berücksichtigt und die jeweils gewünschte, Länge der einzelnen Radien. Unter dieser Voraussetzung kann Ihnen Ihr Fachhändler Ihren Materialbedarf exakt berechnen, bei sehr ausgefallenen Beckengrößen bedenken Sie die Abdeckmöglichkeiten und lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler über die optimale Wasserdurchströmung beraten!

Symbolskizze

Symbolskizze

Akzentthermo-Normalstein:

An den auf Seite 2 enthaltenen Skizzen können Sie jeweils die genauen Details ansehen !
Akzentthermo-Normalstein P 30 hat ein Grundmaß von 100 x 25 cm und 30 cm Bauhöhe !

- Jeder Normalstein hat 4 außenliegende Schnittkanten, an diesen Stellen kann dieser Baustein
- auf einem 25 cm Raster zugeschnitten werden.
- An den Mauerecken sind oben und unten jeweils 2 Einschübe für den Endschuber vorgesehen!
- Die Nut und Federverbindung an der Stirnseite gewährleistet ein nahtloses Aneinanderreihen!
- Die imbusartige Steckverbindung garantiert eine relativ starke Verbindung zwischen den einzelnen Elementen.

ACHTUNG: Der Akzentthermo-Styroporstein muss genau wie normale Mauersteine versetzt verarbeitet werden!

Akzentthermo-Rundbogenstein:

An oben liegender Skizze können Sie jeweils die genauen Details ansehen !

Akzentthermo- Rundbogenstein P 25 weiß,
hat ein Grundmaß von 100 x 25 und 30 cm Bauhöhe !
Der Akzentthermo-Rundbogenstein hat die Materialdichte P 25, damit auch sehr enge Radien mit den einzelnen Radienteilen verarbeitet werden können.
Die inneren Einschnitte in den einzelnen Kammern dienen einer leichteren Verarbeitung und Formung der einzelnen Rundbogensteine!
Jeder Rundbogenstein hat 4 außenliegende Schnittkanten, an diesen Stellen kann dieser Rundbogenstein auf einen 25 cm Raster zugeschnitten werden!

ACHTUNG BAUFEHLER !

Der Rundbogenstein Akzent ist so konzipiert, dass er im Verbund mit den Akzent Normalsteinen versetzt verarbeitet wird!

Dies geschieht am Beispiel Römertreppe vorwiegend so, dass die 1. Reihe Rundbogensteine im rechten Winkel an der Außenlichte, mit den Radiuskeilen, die Sie vorgesehen haben, angesetzt wird.

In der 2. Reihe benötigen Sie einen halben Rundbogenstein pro Römertreppe mehr, dieser Rundbogenstein wird an der Innenlichte an das normale Mauerwerk angebaut.

Für die offenen Keilöffnung im Rundbogenstein benötigen Sie dazu je Seite einen Radiuskeil 0 (Null).

Bei Verwendung von mehreren Radien (z. B. Becken in Nierenform) verfahren Sie sinngemäß gleich, Sie können alle 25 cm versetzt mit dem Rundbogenstein arbeiten und mit den verschiedenen Radien variieren! Um Öffnungen in Senkrechtfugen zu unterbinden, muss immer versetzt verarbeitet werden.

Die Radienangabe durch die 25 cm Teilung des Rundbogensteins kommt annähernd auf die exakten Radien und weicht nur in mm von der exakten Radien ab um einen Steinverbund zu gewährleisten!

Der Pool – Standort:

Es ist absolut empfehlenswert soweit es bautechnisch möglich ist, den Standort in Ihrem Garten so auszuwählen, sodass Sie tagsüber die intensivste Sonneinstrahlung für Ihr Pool haben.

Die Wahl des Technikraumes ist ebenfalls zu berücksichtigen, hier bieten sich in der Regel 2 Varianten an, die meist bevorzugte Variante ist mit angeschlossenem Technikraum, sehr oft wird jedoch auch ein geeigneter Kellerraum im Wohnhaus ausgewählt!

Die Wasserzuleitung zumeist auch durch entsprechend dimensionierten Wasserschlauch, eine eventuell vorgesehene Solarvorlauf- und Rücklaufleitung, die Anspeisung mit Strom (Filteranlage, Schwimmbadscheinwerfer, Licht im Filterschacht, Anschluss für autom. Bodensauger) ist zu berücksichtigen.

Der Wasserablauf bei Rückspülung oder Reinigung des Beckens, eventueller Sickerschacht, Kanal (baubehördliche Unterschiede!) ist ebenfalls in der Planung schon zu berücksichtigen !

Ein wesentlicher Faktor ist die Windrichtung, der oder die konzipierten Skimmer (Wasserflächenabsauger) sollten immer in Windrichtung eingebaut werden, damit die Natur mithilft, dass Ihr Beckenwasser immer sauber bleibt, achten Sie auch auf Bäume bzw. Schattenwurf, lästiger Blätterabfall im Becken sollte vermieden werden.
Diese Details stecken Sie maßstabgetreu auf Grund und Boden aus, entsprechende Aushubgrößen und Breiten für die Verarbeitung Ihres Pools müssen noch berücksichtigt werden.

Bautechnische Vorschriften:

- Diese sind je Bundesland sehr verschieden und sehr variabel !
- Baubehörde 1. Instanz ist immer die örtliche Gemeinde !
- Zumeist genügt eine Bauanzeige und ein einfacher Plan, für die Errichtung Ihres Schwimmbades!

Der Bauplatz Ihres Pools sollte auf jeden Fall fachmännisch beurteilt sein!

Achtung: auf keinen Fall auf aufgeschüttetem Grund stellen!

Untergrundverhältnisse siehe Grundwasser und anfallende Gewässer, sollten auf jeden Fall bekannt sein! Beim Bau auf einer Hanglage ist auf jedem Fall ein Statiker beizuziehen, diese allgemeine Verlegeanleitung ist nur eine Empfehlung und ist in diesen Sonderfällen bautechnisch nicht relevant.

Baugrube und Technikraum:

Wesentliche Faktoren dazu, ist auch die spätere Gestaltung des Beckenrandes bzw. Beckenkopfs (Schwimmbadbeckenrandsteine!) und der späteren Beckenumrandung mit Pflastersteinen oder ähnlichen Materialien!

Die Entscheidung ob Sie Ihr Schwimmbecken mit Überstand (Beckenkopf) oder auf Grundniveau gestalten ist wesentlich !

Beckenkopf:

- Bodenstaub durch Wind kommt nicht in das Schwimmbadwasser!
- Verbindung Beckenumrandung zu Erdniveau einfacher!
- Beckenkopf kann als Sitzplatz gewählt werden.
- Kleintiere, Insekten, Haustiere fallen nicht leicht in das Wasser!
- Schwimmbadhallen müssen auf den Beckenkopf bzw. darüber gebaut werden!
- Bodenschienen für Schwimmbadhallen und deren Verankerung sind zu berücksichtigen!

Grundniveau:

- Hier soll auf jeden Fall eine wesentlich breitere Beckenumrandung geplant sein!
- Beckenumrandung soll leicht trocken oder mit Wasser zu reinigen sein, ohne dass Schmutz in das Becken gelangt!
- Schwimmbadhallen können zumeist günstiger durch kürzere Achsen erworben werden!

Technikraum:

In den meisten Fällen, ist der Technikraum unmittelbar an das Schwimmbad angeschlossen!

TIPP: In der Regel werden diese Technikräume auf demselben Niveau wie das Schwimmbecken eingebaut. Empfehlenswert ist aber diesen Technikraum mit einer eigenen Bodenplatte tiefer als Ihr Schwimmbecken über die ganze Beckenbreite zu bauen!

- **Vorteile: Ausreichend Platz für die Technikanlage, Wartungen müssen nicht immer in gebückter Haltung vorgenommen werden! Stauraum für Schwimmbadzubehörartikel!**

Eine ausreichende Be- und Entlüftung (Kondenswasserbildung) sollte ebenfalls gegeben sein !

Der Schachteinstieg soll ausreichend groß sein, eine Filteranlage, oder ein neuer Filtersand sollten bequem gewechselt werden können.

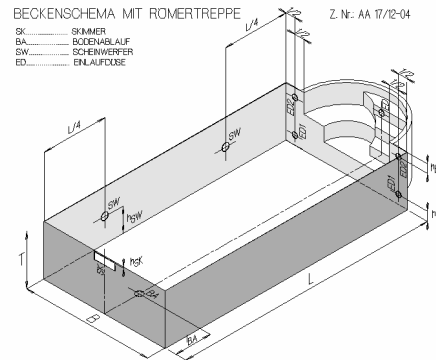
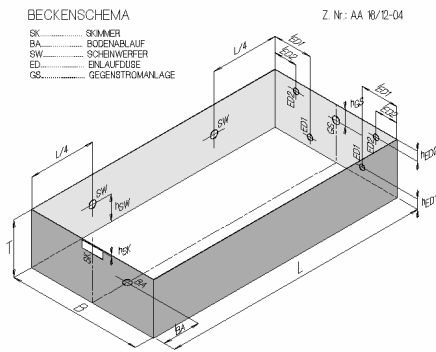
ACHTUNG: Sickerschacht oder Anschluss zum Kanal vorsehen, Schwimmbadpumpen müssen auf jeden Fall auf trockenem Boden, oder eigenem Betonsockel stehen.

Zur Vermauerung können Sie ebenfalls die Akzentthermo- Beckensteine verwenden!

Wird der Technikraum des Schwimmbades im Wohnhaus oder der Garage platziert, sind noch einige wesentliche Punkte zu beachten!

Die Filteranlage soll nahe am Becken installiert sein, lange Leitung schmälern die Leistungen der Anlage. Stärkere Filteranlagen sind empfehlenswert, vermeiden Sie Platzierungen oberhalb des Wasserspiegels. Technisch ist es jederzeit möglich, Verrohrungen mit Rückschlagventilen auszustatten, aber sicher aufwendiger!

Beispielskizzen:



Mengen und Maßermittlungen	Innenmaß 600/300/ 145cm	Innenmaß 700/350/ 145cm	Innenmaß 800/400/ 145cm	Innenmaß 600/300/145cm mit 225 cm Römertreppe	Innenmaß 700/350/145cm mit 225 cm Römertreppe	Innenmaß 800/400/145cm mit 225 cm Römertreppe
Bezeichnung	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge
Normalstein P 30 100/25/30 cm	95	110	125	89	104	119
Normalstein P 30 100/25/30 cm	3	3	3	3	3	3
Endschuber P 30	40	40	40	60	60	60
Hakenfalzplatte P40 100/50/5cm	36	49	64	36	49	64
Einhängekederleiste lfm Aluminium	18	22	24	18	22	24

- **Maße: Rechteckbecken jeweils plus 25 cm Mauerstärke plus Minimum jeweils 50 cm Aushubbreite ! Position 2: 3 Stk. Steine jeweils als Bruchersatz!**
- **Maße: Rechteckbecken bei Römertreppen wie oben plus Römertreppengröße!**

Beispiel möglicher Aushubhöhen!

Schwimmbecken	Höhe in cm	Filterschacht	Höhe in cm
Rollierung	20 – 25 cm	Rollierung	20-25 cm
Beckensohle	mind. 20 cm armiert	Filterschachtboden	mind. 20 cm armiert
Poolhöhe	150 cm	Filterschachthöhe	180 – 210 cm
Beckenrandsteine	3,5 – 5 cm	Filterschachtdecke	10 – 25 cm je Art
Beckenkopf über Niveau	Ca. 200 cm abzüglich Beckenkopf	Einbautiefe auf Grundniveau	Ca. 230 – 280 cm

Das Mauerwerk Bodenplatte und Beckenwände:

Diese Anleitung enthält nur allgemeine, nicht verbindliche Richtlinien, für den Bau Ihres Pool! Bodenbeschaffenheit, eventuelles Grundwasser, Hanglagen etc. bedürfen gesonderter Richtlinien, die nur von dafür befugten Statikern bzw. Baufachleuten individuell vorgegeben werden!

Im Zweifelsfall sind daher befugte Fachleute bei der Gestaltung des Projektes beizuziehen um notwendige bauliche Maßnahmen, statische Berechnungen, Betongüteklassen, etc. festzulegen! Eine statische Empfehlung für den Aufbau bei Normalfällen kann Ihnen Ihr Fachhändler zur Verfügung stellen.

Der Aushub nach Ihren Wünschen, siehe obige Tabelle sollte zumindest 1 m größer sein als das eigentliche Beckenaußenmaß Beispiel: Becken 600 x 300 cm Innenlichte = Außenmaß 650 x 350 cm !

Rollschotter ca. 20 cm: plus entsprechendem Niveauausgleich!



Bildfolge: Symbolfotos Rollierung, Abstandhalter Betonsohle mit Baustahlmatten 2 lagig!

Betonsohle ca. 20 cm:

mit Armierung nach statischen Erfordernissen und Verankerung der stehenden Stützeisen!

TIPP:

Ist im Beckenboden ein Bodenablauf vorgesehen, ist es vernünftig diesen bereits zeitgleich mit in die Betonsohle einzubauen. Bodenablauf auf jeden Fall beschweren, bzw. mit Wasser befüllen, damit dieser Einbauteil beim Betonieren (**Hakenfalzplattenhöhe berücksichtigen, siehe auch Einbauteile!**) nicht aufschwimmt. Eine exakte Aussparung kann ebenfalls vorgesehen werden, in der Regel ist aber ein nachträglicher Einbau, mit Zusatzarbeiten verbunden und komplexer!

Die Bodenplatte sollte auf jeden Fall etwas breiter als das Beckenaußenmaß betoniert sein, die nachträglich versetzten Rohrleitungen, bzw. auch Solarleitungen können so relativ sicher am Betonboden verlegt werden und mit Kabelsand und Kabelband geschützt werden, bevor die Baugrube mit Erdreich wieder vorsichtig zugeschüttet wird!

Kondenswasser bzw. Schwitzwasser !

Auch durch die Schwimmbadfolie diffundiert Feuchtigkeit, um einen Ablauf dieses Kondenswassers durch die Bodenplatte zu gewährleisten, sind je nach Beckengröße, Kondensatbohrungen im Beckenboden notwendig je 3m² Beckenboden, zumindest 1 Kondensatbohrung mit einem Durchmesser von 25 mm!

Mauerwerk:

Ist die Betonsohle abgebunden und begehbar, kann mit dem Versetzen der Akzentthermo-Mauersteine begonnen werden.

Die Steine werden je nach Grundmaß mit der Feder nach oben ausgelegt und eingerichtet!

Es ist grundsätzlich notwendig, dass Sie die 1. Reihe mit etwas handgemischtem Beton speziell in den Eckverbindungen fixieren, vorher aber ist eine Überprüfung mit den Bauhilfen, Waaglatte, Wasserwaage, Bauschnur notwendig. Zur exakten Ausrichtung vermessen Sie noch die entsprechenden Diagonalen !

An den jeweiligen Mauerecken sind die dafür vorgesehenen Endschuber einzufügen!

Bei der Verwendung von Rundbogensteinen, ebenfalls der Eckverbindungen, aber auch zumindest der ersten Reihe mit Beton trocken gemischt, vorsichtig befüllen!

Die Eckverbindungen müssen wie schon erwähnt, immer im Verbund versetzt werden um eine ausreichende Verbindung zu gewährleisten.



*Stehende Moniereisen, Ringeisen als Stahlbewehrung!
Akzentthermobecken mit eingebundener Rämertreppe*

Die entsprechenden Querbewehrungen werden nach statischen Erfordernissen mit den stehenden Eisen verbunden, und es kann mit dem Aufsetzen der nächsten versetzten Reihe begonnen werden.

Zumeist werden teilweise in der 1. bzw. 2. Reihe schon Einbauteile eingebaut, bitte auch die Rubrik Einbauteile genau zu beachten!

Nach dem Versetzen des Mauerwerkes und der Längs- und Quereisen, entsprechend statischer Verlegung, kann nach der Vormontage der Einbauteile, mit der Befüllung der Mantelsteine begonnen werden.

Der Bedarf je Stein ist ca. 35 Liter Beton, geben Sie der jeweiligen Fachfirma Ihr Objekt bekannt. Die Befüllung kann vorsichtig mit einer Fallbremse jeweils reihum in der Beckenlänge durchgeführt werden!

Die Abbindezeit der Beckensohle ist auf jedem Fall genauso zu beachten, bevor mit der Verfüllung der Wände begonnen wird. Auf jeden Fall vorher bei den einschlägigen Fachfirmen informieren, welche Betongüteklassen in verschiedenen Abbindezeiten am Markt angeboten werden.

Mauerwerk Rundbogenausbildungen:

In diesen speziellen Fällen ist zumeist eine Römertreppe mit Folienverschweißung 1,5 mm vorgesehen ! Hier ist es eher ratsam, sehr vorsichtig vorzugehen, bzw. händisch jeweils in der Reihe zu füllen ! Beim Einsatz von zusätzlichen Mauersteinen als Treppe ist technisch ein eigener Bauabschnitt zu planen.

Die Auftrittsflächen dieser Treppen sind einer besonderen Druckbelastung, einerseits durch das Schwimmbadwasser, andererseits durch das Körpergewicht ausgesetzt. Hier ist eine Ausgleichsschicht, aus zumindest 3 cm Beton auf den Styroporsteinen erforderlich!

Sonstige bauliche Maßnahmen !

Sind nachstehend alle wichtigen Arbeiten durchgeführt, sollte möglichst rasch Ihr Beckenkopf oder Ihr Beckenrand wasserdicht abgeschlossen werden um unnötige Frostschäden zu vermeiden, bzw., dass Wasser zwischen die Folie und Beckeninnermauern (Pilzbefall, Bakterien, Verfärbung der Folie durch Mikroorganismen) eindringt!

An der Außenseite kann man vor Einbringung des Aushubmaterials die Styropormauer mit Dichtbahn, Pappe oder im Handel erhältlichen Noppenfolien schützen!

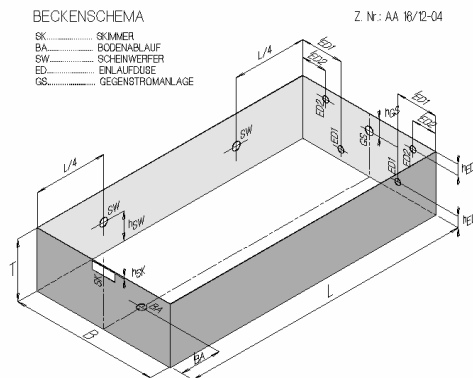
Eine mechanische Verdichtung des Aushubmaterials ist meist problematisch, denken Sie an Ihre Schwimmbadrohrleitungen!

Eine natürliche Setzung des Aushubmaterials, zumeist nach dem 1. Winter ist empfehlenswert, bevor Sie mit der Beckenumrandung um das Schwimmbecken fortfahren!

Achtung:

KEINE RÜTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden!

Beispiel eines Verrohrungsschemas mit 2 oder 4 Düsen



Maßrichtwerte Einbauteile:

Bezeichnung:	IL 600/300/145 cm	IL 700/350/145 cm	IL/800/400/145 cm
L = Länge	600 cm	700 cm	800 cm
B = Breite	300 cm	350 cm	400 cm
T = Tiefe (m.HKF.PI.)	145 cm	145 cm	145 cm
SK = Skimmer/mittel	m 150 cm/3-5cm^h	m 175cm/3-5cm^h	m 200 cm/3-5cm^h
BA = Bodenablauf/mittel	m 150 cm/90-120 cm	m 175cm/90-120 cm	m 200 cm/90-120 cm
SW = Scheinwerfer	m 150 cm/50-75 cm^h	m 175cm/50-75 cm^h	m 200 cm/50-75 cm^h
GS = Gegenstromanlage/mittel	m 150 cm/40 cm^h	m 175cm/40 cm^h	m 200 cm/40 cm^h
ED1 = Einlaufdüsen unten	m 100 cm/25 cm^h	m 110cm/25 cm^h	m 120 cm/25 cm^h
ED2 = Einlaufdüsen oben	m 50 cm/25 cm^h	m 55cm/25 cm^h	m 60cm/25cm^h

m = Mittel

h = Höhe / Tiefe

Einbauteile:

Es gibt eine Vielzahl von verschiedenen Herstellern von Schwimmbadeinbauteilen und diese Einbauteile wahlweise in Kunststoff, Edelstahl und Bronze !

TIPP: Es ist daher absolut empfehlenswert, vor Aufbau des Schwimmbeckens, diese Teile schon an der Baustelle zu haben und diese jeweils speziellen Einbaurichtlinien, Maßskizzen und Aussparungen zu berücksichtigen!

✓ **In unseren Akzent Beckensets verwenden wir Neptun Einbauteile mit Edelstahlbuchsen!**

Bodenablauf :

Einbaurichtmaße siehe auch Beispielskizzen , in der Regel bereits bei der Bodenplatte notwendig, beachten Sie die entsprechenden Einbaurichtlinien, bei Verwendung und Einsatz von Hakenfalzplatten berücksichtigen sie die erhöhte Einbautiefe!

Bei beiden Varianten mit oder ohne Hakenfalzplatten, soll entweder im Umkreis des Bodenablaufes, der Beton ca. 25 – 30 mm leicht abgeschragt werden, bzw. die Hakenfalzplatten mit einem Styroporhobel leicht vertieft werden, um einen Ablauf des Restwassers zu gewährleisten. Bodenablauf bei Betoneinbau an den Sichtteilen mit Kunststoffolie verkleben.



Symbolfotos: Neptun Wanddurchführung, Bodenablauf und Einbauskimmer!

Mauerdurchführungen:

Entsprechend ihrer geplanten Verrohrung, werden diese Ausnehmungen, ebenfalls mit Lochsäge in den einzelnen Steinen gebohrt, bzw. mit Montageschaum verankert!

Beachten Sie dabei wieder die entsprechenden Einbaunormen der Einbauteile. In der Regel sitzen diese Mauerdurchführungen plan mit dem Styropormauerwerk (Ausnahme graue Wanddurchführung Astral 1 cm tief versetzt im Mauerwerk). Verlieferte weiße Mauerdurchführungen werden plan im Mauerwerk versetzt. Durchläufe vor Beton schützen, damit kein Schaden an den Gewinden entsteht.



Symbolfotos: Skimmer eingebaut, Wanddurchführung-Vorbereitung, Wanddurchführung m. Dichtung nach der Vliesmontage!

Skimmer:

Ebenfalls wieder die entsprechenden Skizzen und notwendigen Ausnehmungen beachten, bei der Verfüllung der Beckenwände ist eine entsprechende Abspreizung notwendig, damit der Skimmer nicht durch die Schwere der Betonfüllung aus dem Mauerwerk gedrückt wird, Einbauöffnung mit Kunststoffolie verkleben.

Der Einbauscheinwerfer:



In der Regel ist vorerst nur der Einbautopf mit der Kabelführung und Kabelschlauch erforderlich, beachten Sie wieder die entsprechenden Einbaurichtlinien und Maße.

TIPP: Der Einbautopf gehört wieder vor Befüllen mit Beton entsprechend abgespreizt. Damit er nicht aufschwimmt, führen Sie die komplette Verkabelung samt Flexschlauch, zusätzlich durch ein Abfluss bzw. Schwimmbadrohr, um bei der Verkabelung zu der jeweiligen Kabelschutzdose, beim Verfüllen des Erdmaterials keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

Das Schweinwerferkabel ist bewusst länger, es darf auf keinen Fall abgeschnitten werden. Bei der Überwinterung brauchen Sie die Länge dieses Kabels wenn Sie den Schweinwerfer am Beckenrand aufbewahren wollen. Scheinwerfer bei leerem Becken nie einschalten, die Kühlung der Scheinwerferlampe geschieht durch die Umspülung, also durch das Beckenwasser!



Gegenstromanlagen:

Hier ist auf jeden Fall bei der Mauerwerkserstellung nur der Einbausatz notwendig, eine entsprechend qualitative Gegenstromanlage kann auch nachträglich gekauft werden, jedoch der Einbausatz sollte auf jeden Fall, schon bei der Vermauerung des Beckens vorhanden sein, ein nachträglicher kompletter Einbau ist sehr aufwendig und kostspielig.

In der Regel wird die Gegenstromanlage gegenüberliegend zum Skimmer eingebaut, ein eigener Schacht mit eigener Stromleitung ist für diese Gegenstromanlage erforderlich!

Mauerwerksvorbereitung für die Folienverlegung:

Verspachtelung:



Fugenverspachtelung



Symbolfoto *Gitternetzverspachtelung!*

Symbolfoto

Nach der Mauerwerksvorbereitung und der notwendigen Abbindezeit können Sie nun den Untergrund Ihres Pools vorbereiten.

Wir empfehlen grundsätzlich eine Verspachtelung mit entsprechend im Handel erhältlichen Gittergeweben!

Bedenken Sie dabei den Wasserdruck, diese Verspachtelung garantiert Ihnen, dass keine unansehnlichen Nähte oder Druckstellen hinter der Schwimmbadfolie auftreten!

Vliesverlegung:



Die Materialien PVC und Styropor sind nicht verträglich daher wird als Schutz ein Schwimmbadvlies verwendet!

Es gibt unterschiedliche Vliesqualitäten, im Wesentlichen ist der Unterschied pilzbehandelt bzw. unbehandelt. Bei unbehandeltem Vlies, sollte man das Vlies nach Verlegung mit Antipilzprägnierung behandeln.

Das Becken ist mit einem Industriestaubsauger gründlich zu reinigen, Folienverlegung und auch Vliesverlegung sollten an einem Arbeitstag durchgeführt werden um eine Durchfeuchtung des Vlieses, (Schimmelbildung, Pilzbefall) zu verhindern!

Das Schwimmbadvlies wird faltenfrei und ohne Überdeckung, sowohl an den Wänden als auch am Boden, mit Doppelklebeband, bzw. besser mit Sprühkleber befestigt !



Das Vlies auf keinen Fall überlappend montieren, da Sie ansonsten die Falten in der Schwimmbadfolie sehen, sämtliche Einbauteile lt. Anleitung, weiter vorgehen, jedoch ohne Flansche, werden mit Teflonband entsprechend abgedichtet und eingebaut !

Bei den Schwimmbadeinbauteilen achten Sie bitte auf exakte Ausschnitte, kein Vlies auf den Montageflanschen, die Einbauteile können nach der Folienverlegung sonst nicht abdichten!

Sind Gummidichtungen bei den Einbauteilen hinter der Folie technisch vorgesehen, werden diese ebenfalls bereits geklebt!

Folie 0,8 mm oder 1,00 mm oder Gewebefolie?

Sie können wieder aus mehreren Qualitätsklassen wählen !

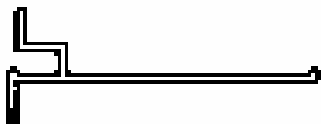
Vorerst werden alle Federn der Styroporsteine, an der Oberkante mit einem Cutter bzw. Japanmesser abgeschnitten und der Beton gegebenenfalls mit einer Spachtelmasse noch nachgeglättet!

Bei der Verlegung von fertigen Einhängefolien 0,8 mm oder 1,00 mm wird die Klemmprofilleiste aus Aluminium mit Einhängenut (Fachsprache Biese) auf das Mauerwerk ca. alle 30 cm angedübelt!

Beim Befestigen der Alu - Leiste beachten Sie bitte, dass diese exakt mit den Beckenrand abschließt und die Eckausbildung ebenfalls exakt in den Innenecken liegen!

Bei Gewebefolien 1,5 mm Stärke wird sinngemäß, ein Folienanschlagschweißwinkel am Beckenrand befestigt!

Die Befestigung des Anschlagwinkels für die Gewebefolienverlegung, ist vom Schwimmbadfachhändler durchzuführen.



Symbolskizze



Symbolfoto Auslage Fertigfolie



Symbolfoto Einhang in Kederleiste

Die Montage der Schwimmbadfolie:

ACHTUNG: vor der Verlegung der Folie und Befüllung die Abbindezeit des Beton-Mauerwerkes beachten!

In diesem Abschnitt beschreiben wir nur die fertigen Einhängefolien, die vom Fachhandel vor Ort verschweißten gewebeverstärkten 1,5 mm Schwimmbadfolien, unterliegen anderen Verarbeitungskriterien und sollten nur von fachlich ausgebildeten Verarbeitern verlegt werden.

Fertige Einhängefolien sind nur bei rechteckigen Becken mit oder ohne GFK Römertreppe erhältlich! Sonderformen die ein Rechteck oder Quadratmaß überschreiten werden mit Gewebefolie über den Fachhandel verschweißt!

Nachdem das Vlies wie oben angegeben fachmännisch richtig verlegt ist, die Einbauteile vorbereitet sind, sollte vorher das Becken nochmals gründlich mit einem Industriestaubsauger gereinigt werden. Die Folie wird in der Mitte des Beckens abgelegt und möglichst gleichmäßig durch mehrere Personen zu den Beckenboden bzw. zu den Beckenwänden ausgezogen !

Jede Schwimmbadhülle hat 4 Senkrecht-Verschweißungen, die Einhängebiese ist in diesen Ecken überlappend ausgeführt, zusätzlich ist an der Hüllentrückseite in den Ecken, die Schwimmbadfolie noch verstärkt!

Mit dem Einhängen der Folie mit dem angeschweißten Keder, sollte immer auf der Längsseite begonnen werden, und zwar mittig bis zum Rand!

Danach wird die gegenüberliegende Längsseite in Angriff genommen anschließend die beiden Querseiten !

Die Befestigung in den jeweiligen Ecken erfolgt erst am Schluss, bedenken Sie, dass alle Folien mit Untermaß gefertigt werden, die Folie ist leicht dehnbar und sollte bei Temperaturen von 15 – maximal 25° verlegt werden.

Bei Temperaturen, die im Sommer diese Grenzen überschreiten, sollte man am Morgen oder Abend die Verlegung durchführen!



Eckausbildung Folie

Keilförmiger Zuschnitt Folienecke, mit Japanmesser oder Schere, zusätzlich bitte diese Ecken mit chlorbeständigem Silikon in der Ecke verkleben

Anschließend sollten barfuss auf der Folie, die groben Wellen bzw. Lufteinschlüsse immer zum Beckenrand beseitigt und geglättet werden.

Sind sogenannte Ziehfallen in den Wänden, können diese durch Verschieben in der Kederleiste, noch nachjustiert werden.

Ist diese Arbeit zur Ihrer Zufriedenheit durchgeführt, kann die Folie in den Innenecken ebenfalls fix montiert werden, den überlappenden Teil des PVC Keders, können Sie mit einem Japanmesser keilförmig abschneiden, zur Sicherheit können Sie die Folie in der jeweiligen Ecke zusätzlich noch mit einem chlorbeständigen Silikon verkleben.

Anschließend füllen Sie Ihr Becken mit ca. 3 cm Wasser. Durch die Spannung können Sie jetzt, ebenfalls wieder barfuss, Ihren Beckenboden faltenfrei, immer zum Beckenrand mit den Händen oder Füßen ausbügeln.

ACHTUNG: IHRE FOLIE DEHNT SICH !

Sie werden bemerkt haben über den Ausschnitt der Einbauteile ist noch kein Wort gefallen, dies mit voller Absicht. Erst wenn der Wasserstand ein vernünftiges Maß erreicht hat, sollten Sie die jeweiligen Flansche befestigen. **Nur Besserwisser machen dies zu früh und brauchen eine neue Folie!**



Flanscbefestigung Skimmer bei geschlossener Folie !



Schrauben nie mit Akku - Schrauber anziehen!



Ausschnitt der Folie nach der Verflanschung!

Symbolfotos

Bodenablauf und Einbauteile :

Flansch bei ca. 10 cm Wasserstand montieren, Bodenablauf mit Kugelhahn absperren, sämtliche Schrauben (**nicht mit Akku - Schrauber!**) händisch anschrauben, damit die Kunststoffgewinde nicht Schaden nehmen und der Einbauteil nicht mehr dicht wird!

Erst nach Abdichtung und Verschraubung des Bodenablaufes wird die Folie mit einem Japanmesser oder Cutter entfernt und anschließend das Ablaufgitter eingeschraubt !

Sinngemäß ist bei jeden anderen Einbauteilen genauso vorzugehen (siehe auch Folienverlegung Römertreppe!) erst wenn der Wasserstand ca. 10 – 15 cm unter dem jeweiligen Einbauteil ist, (oder Folie entsprechend glatt aufliegt, sollte mit der Verflanschung und nach der Fixierung, mit dem Folienausschnitt begonnen werden.

Folienmontage Römertreppe:

Sinngemäß wie bei den Einbauteilen wird die Treppe ebenfalls als Einbauteil behandelt !

Bei Ihrer Treppe befindet sich ebenfalls wieder ein Folienflansch, Abdeckleisten und Dichtstreifen für den Flansch. Beachten Sie die entsprechenden Sonderhinweise, erst wenn der Wasserstand (ca. 25-30cm) knapp unterhalb der 1. Stufe ist sollen Sie ebenfalls nach Anleitung, die Treppe fix verflanschen und abdichten und an allen Seiten abdichten und die überschüssige Folie, in der Treppe mit einem Japanmesser oder Cutter schneiden.



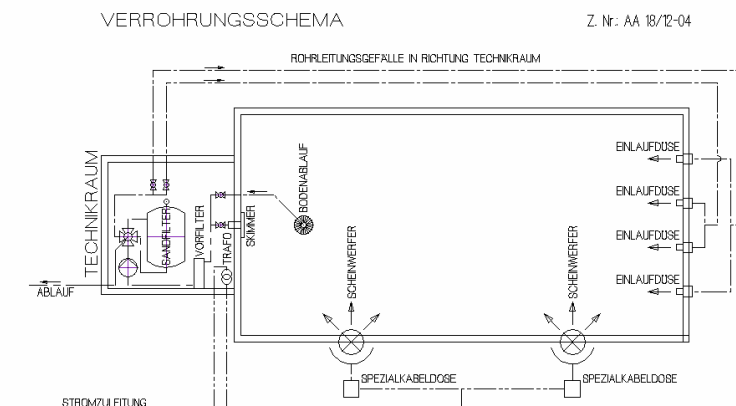
Bildfolge:

- ✓ Andübeln der Montageleiste Römertreppe
- ✓ Rückansicht Römertreppe mit Teleskopstangen
- ✓ Vorderansicht Treppe mit Folienflansch

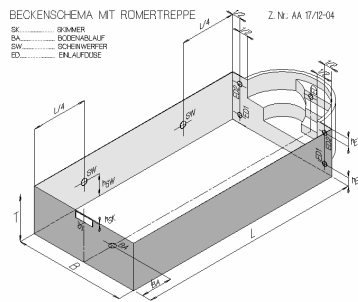
Die Schwimmbadverrohrung:

Grundsätzlich gibt es verschiedene Möglichkeiten und Anwendungen der Verrohrung die Skizzen sollen Ihnen nur einige Anwendungen zeigen !

Verrohrungsschema mit Filterschacht



Verrohrungsschema bei Römertreppen



Es gibt 2 Grundvarianten der Verrohrung:

Entweder mit PVC Fittings und PVC Kleber, oder mit Flexfit Schläuchen und speziellen Flexfit – Fittings, die ohne Verklebung verlegt werden!

Bei der Filteranlagenverrohrung wird zumeist eine Fitting – Verrohrung mit Kleber angewendet, dies ist auf engem Raum optimaler und auch preislich sinnvoller!

Symbolskizzen

Die nächsten Punkte für eine dichte Verrohrung sind unbedingt zu beachten!

- 1.) Geschnittene Rohre immer entgraten, zu verklebende Teile, immer mit Reiniger vorher reinigen!
- 2.) Zu verklebende Teile immer auf beiden Teilen den Kleber mit Pinsel auftragen, mit Kleber nicht sparsam umgehen.
- 3.) Der Kleber verschweiß die Formteile, allerdings sind 24 Stunden Ruhezeit zu beachten!
- 4.) Verrohrungen immer auf Betonplatte auslegen und mit Kabelschuttsand schützen!
- 5.) Sparen Sie nicht mit Rohrschellen an langen Leitungen, um Spannungen im Erdreich zu unterbinden.
- 6.) Die Verrohrungen ausreichend mit Kugelhähnen und gezielten Absperrungen (Einwinterung) ausstatten.
- 7.) Rohrleitungen die entleert werden sollen mit Einlegeteilen und Ablaufventilen ausstatten.
- 8.) Verschraubungen in genügender Anzahl einbauen damit z. B. die Filteranlage demontiert werden kann!
- 9.) Bevor Sie den Beckenrand wieder mit Erdreich hinterfüllen, sollten Sie eine Druckprobe durchführen!

Polyester – Römertreppen :



Bildfolge:

- ✓ GFK Römertreppe in Thermostein eingebaut
- ✓ Totalansicht Becken mit GFK Römertreppe

GFK (Glasfaserkunststoff) wird in vielen Industrieanwendungen verwendet, speziell im Bootsbau auch für Schwimmbecken bzw. Formteilen wie Treppen.

GFK zeichnet sich durch seine ausnehmend gute Stabilität und Haltbarkeit aus und ist anstatt Einhängelatern eine echt günstige Alternative geworden um bequem bis in das hohe Alter in das Pool zu gleiten.

GFK Treppen sind ein anderer Werkstoff, als die PVC Schwimmbadhülle, durch intensive UV Einstrahlung und saurem Regen kann es altersbedingt zu Verfärbungen führen !

Die Treppe ist beim Einbau vor Betonflecken entsprechend zu schützen und darf nur mit herkömmlichen Schwimmbadpflegemitteln gereinigt werden, Acetonhaltige oder andere Lösungsmittel greifen die Oberfläche der GFK Treppe an und führen zu unansehnlichen Flecken bzw. Aufhellungen.

Jede GFK Treppe ist mit einem entsprechenden Flansch ausgestattet und erlaubt sowohl Fertig – Einhängefolie 0,8 mm oder 1,0 mm, sowie Gewebefolienverlegung bis zu 1,5 mm

Einbau GFK Treppen:

Montageanweisung für SB-Polyestertreppen mit Klemmflansch.

Hinweis: Es ist sinnvoll, zuerst die Fertigteile einer Polyestertreppe, Wand mit GSA-Schacht oder Filterschacht auf die Betonplatte zu montieren, erst danach die Poolwände aufzubauen!

1. Packen Sie die Treppen aus dem Verschlag und schauen Sie das mitgelieferte Zubehör an.
2. Die Treppe wird immer für Beckentiefe 150 cm geliefert, Sie können bis Beckentiefe abwärts 120 cm kürzen, indem Sie die Wunschhöhe an der Unterseite der Treppe anzeichnen und abschneiden (mit Flexblatt für Stein und Kunststoff).
Die Treppe vor Trennscheibenpartikel schützen.
3. Nehmen Sie die mitgelieferte U-Bodenschiene und platzieren Sie diese dorthin, wo die Treppe auf der Betonplatte stehen soll (U-Bodenschiene ist die Vorderkante der Treppe).
Achtung: die U-Bodenschiene ist etwas kürzer als die Treppe. Ermitteln Sie also das Maß, indem Sie vorher die Treppenbreite messen.
4. Dübeln Sie die U-Schiene mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben auf die Betonplatte in die vorhandenen Bohrungen der Schiene.
5. Stellen Sie die Treppe in die Schiene.
6. Die Stützen (= 2 Stück) rückwärts unterstellen und justieren.
7. Kunststoffdistanzen hinter der Treppe in die Schiene legen (über jede Befestigungsschraube).
8. Hinter jede Distanz einen Keil mit einem Gummihammer festschlagen und mit einer Treibschraube festhalten (gleiche Schrauben wie für Klemmleiste 6 x 30).
9. Treppe mit Stützen nochmals in Waage drehen und Stützen unten festdübeln (bohren Sie auch oben bei der Stütze das Loch für eine Schraube oder Nagel nach und befestigen Sie die Stütze oben gegen das Hochdrücken durch den Beton).
10. Die seitliche Befestigung an den Flanschen ist bauseits individuell, je nach Beckenkonstruktion vorzunehmen:
 - Eine einfache Stahlwand kann vorderseitig neben den Klemmleisten geschraubt oder genietet werden.ODER
 - Die Stahlwand mit Winkel an die seitlichen Flansche schraubenODER
 - Die Kunststoffelemente an die seitliche Wand schraubenODER
 - Styro-Elemente mit Langgewinde an seitliche Flansche befestigen (diese liegen bei). Durch die vorhandenen Löcher im Flansch befestigen (ganze Länge nach außen, damit diese in den Styroporstein ragen und da mit dem querliegenden Moniereisen verbunden werden!).ODER
 - Betonsteinbecken mit Langgewinde (diese fügen wir bei) seitlich an Treppenflansch befestigen.Das Verbindungsmaterial ist individuell und muss bauseits geliefert werden.
11. Um ein Absenken der Treppe nach Wasserbefüllung zu verhindern, ist die Treppe voll mit Beton zu hinterfüllen.
12. Hinweis: die obere Treppenkannte ist nicht als Sichtkannte gedacht. Bei allen Treppen ist ein Beckenrandstein aus Beton, Granit oder ähnlichen Materialien vorgesehen.

Montage Foliensack

1. Bevor Sie den Foliensack montieren, ziehen Sie die Abdeckleisten von den Klemmleisten. Nehmen Sie dann die Klemmleisten ab.
2. Kleben Sie die mitgelieferten Schaumstreifen mittig auf die Stelle, wo die Klemmleisten angebracht waren (über die Bohrungen gegen die Vorderfront der Treppe).
3. Bei der Montage des Foliensacks spannen Sie diesen auch vor die Vorderfront der Treppen, indem Sie eine Holzleiste vorn oben befestigen, an Sie die Folie zunächst heften können!
4. Spannen Sie den Foliensack, indem Sie mit geringer Wasserbefüllung den Boden faltenfrei straffen.
5. Schrauben Sie dann die Klemmleisten wieder an und drücken Sie darunter den Foliensack gegen die Treppen.
6. Beim Anschrauben der Klemmleiste drücken Sie die Schrauben zunächst leicht durch die Folie und den Schaumstreifen in die dafür vorgesehenen Bohrungen.

7. Achtung: beim Anschrauben der Klemmleiste Schrauben nur mit Handschrauber anziehen, keinen Akku-Schrauber verwenden, da sonst die Gefahr besteht, die Schrauben zu überdrehen! Falls dies trotzdem passieren sollte, nehmen Sie eine nächst größere Schraube (5 Stück liegen bei).
8. Schneiden Sie jetzt mit einer Klinge den Foliensack innerhalb der Klemmleiste aus und drücken Sie dabei gegen die Klemmleiste an der Innenseite der Treppen.
9. Drücken Sie die Abdeckleisten auf die Klemmleisten.

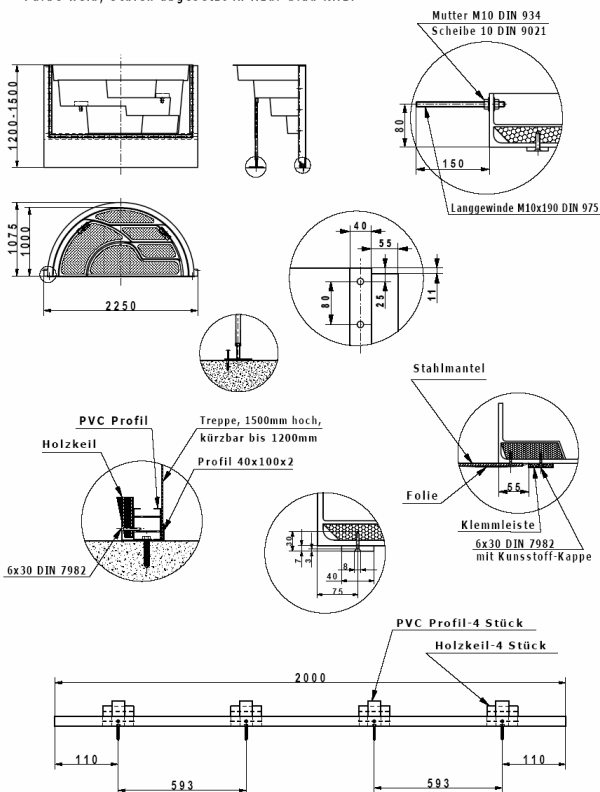
Reparatur der Treppe

1. Die eingefärbte Oberfläche der Treppe kann durch die Montage stark verschmutzt sein:
 - Mit pH-Minus in Wasser abwaschen oder reiben!
 - Mit Beckenrandreiniger oder Grundreiniger abwaschen.
 - Festen Schmutz mit PVC-Reiniger ablösen und nachwaschen.
2. Kratzer mit Nassschleifpapier 400 – 700 Korn flachschleifen und mit Politur (evtl. Autopolitur) nachpolieren.
3. Kratzer oder Macken, die tiefer liegen als die Oberflächenfarbe (Gelcoat), müssen mit Reparatur-Set bearbeitet werden. Dieses müssen Sie bei Ihrem Lieferanten anfordern. Es kann nicht beigefügt werden, weil die Farbe nach kurzer Zeit hart wird und der erforderliche Härter bei unbeaufsichtigter Lagerung gefährlich ist.

Gutes Gelingen!

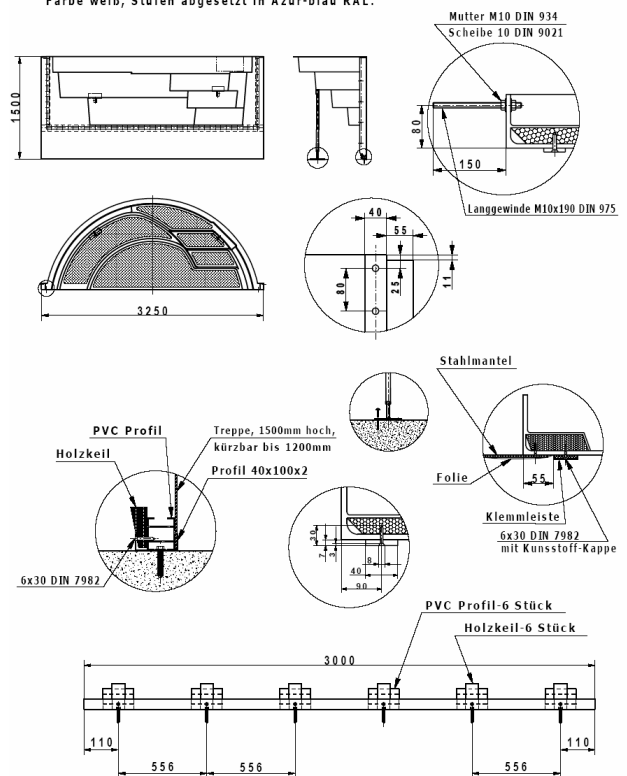
Montage-Anweisung Treppe Malaga225 mit Klemmleiste

Treppe mit Klemmleisten für SB mit Foliensack.
Material: Glasfaser-Polyester
Farbe weiß, Stufen abgesetzt in Azur-blau RAL.



Montage-Anweisung Treppe Malaga 325 mit Klemmleiste

Treppe mit Klemmleisten für SB mit Foliensack.
Material: Glasfaser-Polyester
Farbe weiß, Stufen abgesetzt in Azur-blau RAL.



Ihr Pool im Winter:

Akzentthermo-Becken bleiben im Winter teilgefüllt !

Eine komplette Entleerung ist nur kurzfristig bei der Reinigung vorgesehen, das Becken teilweise mit Wasser gefüllt bedeutet Sicherheit gegenüber dem Erdruck im gefrorenen Boden!

Es ist unbedingt empfehlenswert auch Ihre Folie vor der tiefstehenden Sonne (UV – Einstrahlung-Weichmacher in der Folie entweichen!) zu schützen.

Sie verlängern dadurch die Lebensdauer Ihrer Schwimmbadfolie beträchtlich!

Vor der Einwinterung eine gründliche Schwimmbadreinigung mit Einstellung des PH Werts durchführen!

Eine lichtundurchlässige Abdeckung über den Winter ist absolut empfehlenswert und verhindert UV – Einstrahlung und lästige Algenbildung !

Zusätzlich empfehlen wir Winterschutzmittel beizumengen um einen Kalkausfall im Wasser, dieser lagert sich an der Folie, ab zu verhindern!

Absenken des Wasserstandes unterhalb des Skimmers, der eventuellen Gegenstromanlage und der oberen Einlaufdüsen!

Scheinwerfer lt. Einbauanleitung und Wartung entsprechend versorgen !

Obere Düsenrohrleitungen, Skimmer, Gegenstromanlage, Filteranlage, Pumpe und Kessel nach Betriebsanleitungen entleeren und Ventile geöffnet überwintern!

Unter Rohrleitungen ebenfalls eventuell mit Gewindestopfen abdichten und Rohrleitung entleeren!

4 bzw. 6 Wegeventil Ventilhebel öffnen und zwischen den Einrastungen heben, dass entfernt den Druck und entlastet die 6 Wege Ventil – Dichtung!

Filtersand entfernen, reinigen bzw. in einem 2 Jahre Rhythmus wechseln !

Schwimmbadpflege in der Badesaison:

Je besser Sie Ihr Schwimmbadwasser mechanisch reinigen, je weniger Wasserpflege benötigen Sie! Schwimmbadpflegemittel können nicht denken, ein Laubblatt ist für Pflegemittel ein Schadstoff wie eine Bakterie! Grundsätzlich sollten Sie Ihr Schwimmbadwasser in der Saison täglich zweimal umwälzen, dass heißt ein Becken mit 36m³ Wasser und einer Filteranlagenleistung von 12 m³ muss 6 Stunden im Betrieb sein!

Der Fachhändler bietet Ihnen eine breite Produktpalette von Pflegeserien und Schwimmbadreinigungsmittel an.

Bei althergebrachten Tipps wie Salzsäure, Laugen, Kupfersulfat etc. sollten Sie vorsichtig sein, diese führen eher zu Verfärbungen der Schwimmbadfolie bzw. lästigen unansehnlichen Ablagerungen!

Diese Verarbeitungsanleitung bezieht sich auf langjährige praktische Erfahrungen im Schwimmbadbau und diversen Verarbeitungsrichtlinien, der einschlägigen Schwimmbadindustrie!

Diese Verarbeitungsanleitung kann Ihnen nur allgemein gültige Hinweise ohne bestimmte zwingende Eigenschaften geben und steht außerhalb des Einflusses auf örtliche Bedingungen, Baugenehmigungen und Durchführung der techn. Arbeiten. Technische Änderungen durch Produktverbesserungen oder Produktabweichungen sind vorbehalten.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Anleitung, viele offene Fragen und Tipps für Ihr Schwimmbad zu übermitteln und wünschen Ihnen jahrelangen Badespaß mit Ihrem Akzentthermo-Becken!

Impressum: Grafiken, Layout und Herausgeber: Alois Grabner KG, Bahnhofstr. 32, 8714 Kraubath Kraubath, Jänner 2007

Technische Änderungen, Irrtümer, Satz und Druckfehler vorbehalten,